

Abschlussbericht über Ihre Stipendienzeit

Nachname, Vorname*	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
Stipendienprogramm	RISE Worldwide
Förderzeitraum	06/2025-08/2025
Gastland/-ort	United Kingdom
Gastinstitution	University College London

*Im Rahmen des Abschlussberichts haben Sie die Möglichkeit, freiwillige weitere Angaben zu machen. Sie können Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, falls Sie mit einer **Weitergabe dieser Daten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten** und einer **Kontaktaufnahme** durch diesen Personenkreis einverstanden sind. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nicht erforderlich sind und Sie allein entscheiden, ob Sie diese Daten mitteilen möchten. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Richten Sie ggf. Ihren Widerruf über das Portal an den DAAD.

Hinweise:

Der Abschlussbericht ist **spätestens zwei Monate nach Förderende** einzureichen. Er soll Hinweise auf die Situation des Studienfaches im Gastland und die Arbeitssituation an der Hochschule/dem Gastlabor/der Praktikumsstelle enthalten. Insbesondere sollten Sie über die Ergebnisse des Aufenthaltes im Hinblick auf Erfolge und ggf. Hindernisse berichten. Besuche von Fachtagungen und Konferenzen sind ebenfalls von Interesse sowie Anregungen, die der Verbesserung der Arbeit des DAAD dienen.

Kurzstipendiatinnen und -stipendiaten (bis zu einer Förderdauer von 6 Monaten) sollten ergänzend auf folgende praktische Aspekte des Aufenthalts eingehen: Vorbereitung des Aufenthalts, Kontaktaufnahme zur Gastinstitution, Visum/Aufenthaltsgenehmigung, Zahlungsverkehr, Zimmersuche und Miethöhe, Freizeitgestaltung, nützliche Adressen im Gastland. Mit Annahme des Stipendiums (lt. Ziffer 10 der „Allgemeinen Bedingungen für Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD im Ausland“) haben Sie sich bereit erklärt, dass dieser Bericht ohne Nennung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD zur Information weitergegeben werden kann. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse jedoch gerne mitteilen möchten, um eine eventuelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, tragen Sie Ihre Kontaktdaten bitte oben ein. Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie, in Ihrem Abschlussbericht keine personenbezogenen Daten Dritter zu nennen. Dazu gehören alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, z.B. Namen, Kontaktdaten, Position im Institut, etc.

Weitere Einzelheiten zur Berichtspflicht sind ggf. in den "Besonderen Bedingungen" enthalten.

Bitte laden Sie den Bericht im PDF-Format über das DAAD-Portal unter dem Menüpunkt **„Berichte – Abschlussbericht“** hoch.

Verlauf des Vorhabens *(Textfeld erweitert sich nach Eingabe automatisch; Formatierungen sind jedoch nicht möglich. Für eine bessere Strukturierung können Sie dieses Formular als Deckblatt nutzen und den Bericht als Anlage beifügen.)*

Siehe nächste Seiten

Abschlussbericht RISE Weltweit
University College London, School of Pharmacy, 06/2025 – 08/2025

Bewerbung

Im 3. Semester meines Biochemie-Studiums an der Universität Heidelberg habe ich mich Ende Nov. 2025 für 3 der über 500 ausgeschriebenen Praktika im RISE Weltweit Programm beworben für den Zeitraum Anfang August – Mitte Oktober 2025:

- University College London (UCL) / UK
- University of Oxford / UK
- St. Jude Children's Research Hospital / Memphis, USA

Ausgesucht habe ich die Praktika nach ihrem Fit zu meinem Studiengang, aber auch danach, dass sie eine Vertiefung meines Interesses an Bioinformatik erlauben würden.

Dann hieß es erstmal warten.

Anfang Januar bekam ich die Zusage für ein anderes Stipendium für mein Auslandsjahr im 5./6. Semester, das bereits Anfang September 2025 beginnen würde und somit mit dem angegebenen Zeitraum für mein RISE Weltweit Praktikum konfliktierte.

Daraufhin habe ich die angegebenen Verantwortlichen angeschrieben, sie über die Situation informiert und darum gebeten, das Praktikum eineinhalb Monate nach vorne ziehen zu können (was ich davor auch mit meinem Studiengangsleiter und dem DAAD abgeklärt hatte).

Daraufhin hat sich St. Jude's direkt gemeldet und mir mitgeteilt, dass sie mich gerne nehmen würden. UCL hat sich ebenfalls umgehend gemeldet und mich zum Interview eingeladen. Nur von Oxford habe ich gar nichts gehört.

Ich hatte dann Mitte Januar das Interview mit UCL, das gut lief, aber da ja die Betreuer:innen nur ihre Rankingliste abgeben und dann selbst warten müssen, war dann wieder auch für mich warten angesagt.

Am 27.02. kam dann tatsächlich die Zusage für das UCL-Praktikum zeitgleich an meine Betreuerin und mich. Wir mussten dann noch die genauen Daten meines Praktikums absprechen, und meine Betreuerin musste diese dem DAAD bis zum 15.03. mitteilen, damit die offiziellen Stipendienprozesse losgehen konnten. Am 09.04. konnte ich dann die Stipendienunterlagen im DAAD-Portal abrufen und musste nur noch die Annahmeerklärung sowie die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung medizinischer Daten unterschreiben und ins Portal hochladen.

Vorbereitungen des Aufenthalts

Direkt nach der Zusage habe ich angefangen, nach einer Wohnmöglichkeit in London für die Dauer meines Praktikums zu suchen. Da man als Praktikant kein eingeschriebener Student ist, hat man kein Anrecht auf einen Wohnheimplatz. Allerdings werden in London die Wohnheimzimmer während der Sommerpause öffentlich zugänglich vermietet, so dass ich vom 23.06. bis Ende meines Praktikums Anfang August ein Zimmer im UCL Wohnheim Ifor Evans Hall in Camden Town buchen konnte. Die erste Woche habe ich mit einem Airbnb-Zimmer überbrückt. Die Woche Airbnb hat mich €425 gekostet, die 7 Wochen Wohnheimzimmer £2,370 (€2,740). Da die monatliche DAAD-Stipendienrate für UK €1,325 beträgt, war diese somit bereits mit Wohnen mehr als ausgeschöpft. Der Reisekostenzuschuss von €375 hat knapp für

Hin- und Rückflug ausgereicht. Was das Thema Krankenversicherung angeht, muss man sich zum Glück nicht extra kümmern, dies ist bereits im DAAD-Stipendienpaket enthalten.

Dann war die Frage bzgl. des Visums zu klären. Anfang April 2025 hat UK die Electronic Travel Authorization (ETA) eingeführt. Der Prozess ist sehr einfach: man lädt die offizielle UK ETA App runter und kann dann innerhalb von wenigen Minuten seine ETA beantragen, was ca. €20 kostet. Was nicht so einfach war, war herauszufinden, ob eine solche ETA auch ausreichend für ein mehrmonatiges Forschungspraktikum ist. Auch die UCL Visums-Abteilung sowie die HR-Abteilung der School of Pharmacy waren mit der Frage überfordert. Nachdem ich in den offiziellen ETA-Regularien folgenden Passus gefunden hatte, haben meine Betreuerin und ich entschieden, dass eine ETA für mein Forschungspraktikum ausreicht.

www.gov.uk/check-uk-visa/y/germany/study/six_months_or_less

GOV.UK

Menu

Check if you need a UK visa:

Information based on your answers

You'll need an electronic travel authorisation (ETA) or a visa

You must apply for either:

- an [electronic travel authorisation \(ETA\)](#)
- a [Standard Visitor visa](#)

! You may want to [apply for a Standard Visitor visa](#) if you have a criminal record or you've previously been refused entry into the UK.

What you can and cannot do

You can visit the UK to study at an [accredited institution](#) for up to 6 months, this includes English language courses.

You can also do:

- a short piece of research that's relevant to your course overseas, if you have been accepted by a UK higher education institution

Related content

[How to apply for a visa to come to the UK](#)

[Prove you have right of abode in the UK](#)

[Tax if you come to the UK](#)

Collection

[Travel or do business in Europe: Brexit guidance](#)

Mein Forschungspraktikum am UCL

Aufgrund universitärer und privater Verpflichtungen konnte ich erst Sonntagabend vor meinem Start Mitte Juni anreisen. Da ich bereits in England zur Schule gegangen bin und auch London gut kenne, war das ok für mich. In unbekannter Umgebung macht eine etwas frühere Anreise sicherlich Sinn, damit man sich vor Ort erstmal ein Bild machen und sich etwas einleben kann.

Noch bevor ich überhaupt ankam, hatte ich die Mitteilung erhalten, dass sich das Thema, auf das ich mich ursprünglich beworben hatte, geändert hatte, da sich der ursprünglich vorgesehene Ansatz als Sackgasse erwiesen hatte. Statt auf Apoferritin Nanocages habe ich mich dann auf Cyclodextrine als Träger für die gezielte Wirkstoffabgabe von Medikamenten zur Behandlung von DIPG (Diffuses Intrastrisches Pongliom) konzentriert. DIPG, heute meist DMG-H3K27-Mutante genannt, ist eine seltene und aggressive Form von Hirntumor, die vor allem bei Kindern vorkommt.

Cyclodextrine sind Moleküle, deren ringförmige Struktur einen Hohlraum bildet, der hydrophob (wasserabweisend) ist. Cyclodextrine können die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwerlöslichen Medikamenten verbessern, indem sie diese in ihrem Hohlraum einschließen.

Meine Aufgabe war es, ein Machine Learning Modell zu entwickeln, das die Bindungsenergien verschiedener Cyclodextrin-Moleküle mit unterschiedlichen Wirkstoffen vorhersagen kann. Hierfür habe ich Daten aus international verfügbaren veröffentlichten Cyclodextrin-Studien zusammengetragen, diese bereinigt und zu einem konsistenten Datensatz zusammengefügt. Auf diesem Datensatz habe ich verschiedene Modelle trainiert und optimiert. Die Ergebnisse meiner Arbeit habe ich meiner Forschungsgruppe mehrfach präsentiert. Zusammen mit meiner Supervisorin habe ich die Modelle experimentell validiert, mit vielversprechenden Ergebnissen. Zudem schreibe ich an einem wissenschaftlichen Artikel über meine Forschung hier, den wir demnächst zur Peer-Review an ein Journal einsenden werden.

Ich habe die Arbeit in diesem Forschungsprojekt als sehr sinnvoll und bereichernd empfunden.

Allerdings war das Projekt auch enorm arbeitsintensiv. Ich war – naiverweise – davon ausgegangen, dass ich das Praktikum stemmen, gleichzeitig die verpassten Vorlesungen & Übungen nacharbeiten und mich auf die anstehenden Klausuren vorbereiten könnte.

Ich musste leider feststellen, dass das nicht funktioniert. Somit musste ich den Prüfungsausschuss der Biochemie bitten, eine Klausur nur in der Nachklausur ablegen zu dürfen, was auch genehmigt wurde.

Zusammenfassung

Ich würde jederzeit wieder ein RISE Weltweit Praktikum machen und kann es jedem nur empfehlen. Es ist eine fantastische Gelegenheit, praktische Forschungserfahrung zu sammeln und gleichzeitig noch eine andere Forschungsumgebung an einer Gastuniversität im Ausland zu erleben. Die Chancen, ein Praktikum zu bekommen sind wirklich gut, und der mit der Bewerbung verbundene Aufwand lohnt sich auf alle Fälle.